



WOLFGANG MARTIN TEAM  
powerful connections



NEWSLETTER

Ausgabe 23 – Februar 2007

Dr. Wolfgang Martin und Richard Nußdorfer berichten zu Business Integration und Business Intelligence

## INHALT

**FUZZY!  
Informatik  
AG: FUZZY!  
DataCare®**  
[mehr](#)

**Software AG:  
crossvision**  
[mehr](#)

**Neue White  
Paper**  
[mehr](#)

**Merger &  
Acquisitions**  
[mehr](#)

**Trends und  
Termine aus  
dem Markt**  
[mehr](#)

## Gasteditorial von Michael Mielke

### Informations- und Datenqualität als neue Perspektive und Herausforderung für das Informationszeitalter

Enorme Fortschritte bei den Speichertechnologien ermöglichen den Unternehmen ihre Planungs- und Entscheidungsprozesse auf die Basis langfristiger Datensammlungen zu stellen. Gleichzeitig stellen wir mit dem Zuwachs an Daten erhebliche qualitative Mängel in den Daten fest, wodurch sich der erhoffte Nutzen stark eingeschränkt oder sogar ins Gegenteil verkehrt wird. Solche und viele andere Beispiele zeigen, welches erhebliche Potenzial Informationsqualität für die Unternehmen besitzt. Als Querschnittsthema erlangt sie immer mehr die Bedeutung eines zentralen Erfolgs- und Wettbewerbsfaktors. Daher nimmt es nicht Wunder, wenn der Ruf nach geeigneten Methoden laut wird, der eine nachhaltige Absicherung qualitativ hochwertiger Informationen verlangt. Das Thema Informationsqualität schickt sich somit an, zu einem neuen Stern nicht nur am IT-Himmel zu werden. Siehe auch: [www.dgiq.de](http://www.dgiq.de)

### DGIQ als zentrales Moment einer wachsenden Community

Die im Jahre 2005 gegründete DGIQ e.V. sammelt eine zunehmende Schar von Interessierten um sich. Dass sie in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal auf der CeBIT vertreten ist und am 19. März 2007 dort sogar das Topthema auf dem BI-/EII-Forum in Halle 3, Stand C45 darstellt, zeigt nicht nur die damit verbundene hohe Brisanz, die zunehmend von den verschiedensten Akteuren erkannt wird, sondern unterstreicht auch das große Engagement der DGIQ-Mitglieder. Die Deutsche IQ-Community wurde von Anfang an vom Vater des Total Data Quality Managements, Prof. Dr. Richard Y. Wang vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) aus Boston/USA unterstützt und von Michael Mielke der mit Dr. Wang seit langem zusammenarbeitet geleitet. Im vergangenen Jahr sprach Dr. Wang auf Einladung der DGIQ am Thementag „Datenqualität“ auf dem CeBIT-BI-/EII-Forum. In diesem Jahr haben wir Dr. Bruce Davidson als Redner gewinnen können. Mehr auf: [http://dgiq.de/\\_rubric/index.php?rubric=Wir+%FCber+uns](http://dgiq.de/_rubric/index.php?rubric=Wir+%FCber+uns)

### Vielfältig interessante Themengebiete für Einsteiger und Experten

Der Thementag „Datenqualität“ auf dem BI-/EII-Forum wird auch in diesem Jahr branchenneutrale sowie branchenspezifische Fragestellungen, bewährte und neue technologische Lösungen, praktisch-methodische Erfahrungen und wissenschaftliche Ansätze diskutieren und damit einerseits Einsteigern einen umfassenden Einblick in die komplexe Thematik sowie andererseits Experten eine anspruchsvolle Diskussionsplattform bieten.

Neben allgemeinen Vorträgen zum Thema durch Microsoft, IBM und Business Objects wird vor allem auch das Thema Daten- und Informationsqualität im Gesundheitsbereich durch ausgewiesene Experten wie Dr. Bruce Davidson, Director am Cedars Sinai Hospital in Los Angeles

diskutiert. Darüber hinaus werden Beiträge von Vertretern der DGIQ, MicroStrategy, SAS und Informatica sowie eine Expertenrunde zum Thema erwartet. Dabei stehen Probleme im Zusammenhang mit Krankenhaus-Informationssystemen, elektronischen Krankenakten, Abrechnungsverfahren sowie Krankheitsregistern im Mittelpunkt der Diskussion.

Ansprechpartner: [office@dgig.de](mailto:office@dgig.de)

**Besuchen Sie die Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität (DGIQ e.V.) auf dem BI-/EII-Forum der CeBIT 2007 in Halle 3.**

Mit besten Grüßen,

Ihr

Michael Mielke  
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Informations- und Datenqualität (DGIQ) e.V.

*Gastbeiträge in diesem Newsletter sind freie Meinungsäußerungen der Gastkommentatoren und geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber*

---

Anzeige



#### **Data Quality Management mit Methode**

FUZZY! DataCare® Produkte sorgen für aktuelle, vollständige und fehlerfreie Datenbestände, damit Customer Relationship Management, Risiko-management und Business Intelligence auf einer verlässlichen Basis stehen!

Der FUZZY! DataCare® Process garantiert dabei durch eine systematische Prozessoptimierung und den koordinierten Einsatz von Datenqualitätstools für nachhaltig hohe Datenqualität.

#### **Schritt für Schritt zu verlässlichen Daten:**

##### **1. Datenqualität unternehmensweit messen und kontrollieren mit FUZZY! DIME®**

Zentrale Analyse, Auswertung, Darstellung und Optimierung beliebiger Datenbestände.

##### **2. Datenbestände analysieren und strukturieren mit FUZZY! Analyzer™**

Korrekte, vollständige und einheitliche Datenstrukturen für Datenmigrationen und Datenbankreorganisation.

**3. Dubletten erkennen und fehlertolerant Suchen mit FUZZY! Double®**  
Mehrfacheinträge erkennen und vermeiden, Informationen schnell und zuverlässig finden, Betrugsversuche in Echtzeit aufdecken.

**4. Korrekte und aktuelle Adressdaten sicherstellen mit FUZZY! Post™ und FUZZY! Move™**  
Sprach- und zeichensatzunabhängige Validierung, Korrektur, Normierung und Anreicherung internationaler Adressdaten.

Lesen Sie hier mehr und treffen Sie uns auf der CeBIT:  
[www.fazi.de/datacare](http://www.fazi.de/datacare)

Anzeige



**Software AG: crossvision**

Die Software AG bietet mit crossvision ein Komplettpaket zur Implementierung von serviceorientierten Architekturen (SOA) an. Die SOA-Suite versetzt Unternehmen in die Lage, die Geschäftsstrategie mit der IT-Infrastruktur eng zu koppeln. Mit crossvision integrieren Organisationen schnell und kosteneffizient bestehende Systeme und schaffen so die Basis für neue Geschäftsabläufe.

crossvision beinhaltet folgende Komponenten:

**crossvision Application Composer:** erstellt neue Anwendungen auf Basis bestehender Services. Application Composer arbeitet mit AJAX- und BPEL-Technologien.

**crossvision Business Process Manager:** modelliert und koordiniert den Ablauf unternehmensweiter Geschäftsprozesse.

**crossvision Information Integrator:** führt Daten aus verschiedenen Systemen in übersichtlicher und benutzerfreundlicher Form zusammen.

**crossvision Service Orchestrator:** erstellt und orchestriert unternehmenskritische Business Services.

**crossvision Legacy Integrator:** generiert neue Services aus bestehenden Systemen ohne dass diese Anwendungen abgelöst werden müssen.

**CentraSite:** als SOA Registry und Repository ist der Kern der crossvision Suite. CentraSite verwaltet sämtliche Komponenten der SOA wie Business Services, Prozesse und Regeln. CentraSite unterstützt kundenspezifische Metadaten und offene Standards wie UDDI, WebDAV und XQuery.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
<http://www.softwareag.com/de/products/cv/default.asp>

## Neue White Paper

**Neues Kompendium von Richard Nussdorfer: ILOG – Business Rule Management System (BRMS)** Dieses SOA-Service-Kompendium befasst sich mit der gegenseitigen Ergänzung zweier bisher schon existenter Geschäftsfelder – BPM und BRM – zu einem architektonischen Verbund, der mit einer erheblichen wirtschaftlichen und funktionalen Verbesserung für die Anwender einhergeht:

- wirtschaftlich, weil die Rules-Engine zur Regel-Definition, Abarbeitung und Verwaltung von Regeln nicht mehr selbst entwickelt und gepflegt werden muss, sondern als „SOA ready“-Lösung gekauft werden kann
- funktional, weil die Modellierung von Geschäftsprozessen sich stark vereinfacht und weil der komplexe Teil zur Abarbeitung und Verwaltung der Geschäftsprozess-Regeln von einem Regel-Managementsystem übernommen wird, welches nahtlos an Geschäftsprozesse „angedockt“ werden kann

→ Eine Rules-Engine sollte von Anfang an Teil der Geschäftsprozess-Modellierung sein!

Kostenfreier Download auf [www.soa-forum.net](http://www.soa-forum.net)

## Merger & Acquisitions

**Hyperion übernimmt Analyse-Experten Decioneering. Der Business-Performance-Management(BPM)-Spezialist** Hyperion kündigt die Übernahme von Decisioneering, einem auf Analysetechniken spezialisierten Privatunternehmen aus Denver, Colorado, an. Mit der Akquisition des Anbieters für Risikoanalyse und zur Optimierung von Entscheidungsprozessen erweitert Hyperion seine umfassende BPM-Lösung um Simulations- und Business-Modeling-Software für das Risikomanagement. Die Übernahme wird innerhalb des nächsten Monats abgeschlossen. Decisioneering wird als eigenständiger Geschäftsbereich von Hyperion weitergeführt werden. BPM-Lösungen benötigen voraussagende, analytische Applikationen, damit Unternehmen die richtigen Entscheidungen treffen und ihren Erfolg maximieren, sowie Risiken und Unsicherheit vermindern können. Decisioneering bietet mit seiner Software Crystal Ball Werkzeuge für Predictive Analytics, Simulation und Modellierung an, die Unternehmen bei der Identifikation und Abschätzung von Geschäftsrisiken unterstützen. Die Suite basiert auf Microsoft Excel und ergänzt Hyperions bestehendes Lösungsportfolio für die Unternehmenssteuerung um integriertes Risikomanagement - eine Komponente, der bei Managementsystemen wachsende Bedeutung zukommt. (26.Jan.)

**SuperOffice wird Grossaktionär bei update software AG.** SuperOffice ASA hat sich zu 8,22% an der in Frankfurt notierten update software AG (ISIN AT000747555, ticker code UP2) beteiligt. Es ist davon auszugehen, dass das norwegische Unternehmen mit dieser Investition ab sofort größter Aktionär der update software AG ist. Als Europas führender CRM-Softwareanbieter verfolgt SuperOffice eine konsequente Wachstumsstrategie, um seine Position international weiter zu optimieren. In diesem Zusammenhang investiert SuperOffice in Unternehmen, die einen Mehrwert bieten, eine solide Marktposition besitzen und profitabel sind. Hierzu analysiert SuperOffice kontinuierlich den europäischen Softwaremarkt - sowohl im Bereich reiner CRM-Anbieter, als auch in CRM-nahen Bereichen wie Dokumentenmanagement, Business Intelligence, Kundenservice und Portallösungen. Mit anderen Worten: more to come! (02. Feb.)

**Blockiert die Software Konsolidierung Innovation?** In 2006 gab es 40 Akquisitionen im Software Markt, weit mehr als im Markt für Internet Technologie (Nummer 2 mit 18 Akquisitionen) und für IT Consulting (Nummer 3 mit 16 Akquisitionen). Lesen Sie zu diesem Thema in der InformationWeek <http://www.informationweek.com/story/showArticle.jhtml?articleID=197000942>

## Trends

**IBM – von „Big Blue“ zum Softwaregiganten.** Im Q4 legten die Softwareumsätze bei IBM um 14% auf \$5,6 Milliarden zu. Die Details zu den Q4 Ergebnissen von IBM finden Sie auf <http://www.ibm.com/investor/4q06/4q06earnings.phtml> Das Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da die Ergebnisse von SAP und Oracle im gleichen Zeitraum den Markt enttäuschten. Hier ein Blog dazu <http://blogs.zdnet.com/BTL/?p=4319> (18. Jan.)

**SUN ist wieder profitabel.** Mit 7% Umsatzsteigerung zu Q2/2006 erreichte SUN im Q2 seines Geschäftsjahres 2007 einen Umsatz von \$3.566 Milliarden und schrieb endlich wieder schwarze Zahlen. Die Präsentationsfolien mit den Ergebnissen im Detail finden Sie auf [http://www.sun.com/aboutsun/investor/earnings\\_releases/call\\_slides.html](http://www.sun.com/aboutsun/investor/earnings_releases/call_slides.html)

**Hyperion verzeichnet Rekordgewinn.** Hyperion Solutions hat seine Zahlen für das Q2 des Geschäftsjahres 2007, das mit dem 31. Dezember 2006 geendet hat, vorgelegt. Demnach steigerte das Unternehmen seinen Umsatz um 20% auf \$222,9m (\$185,5m im Vorjahreszeitraum). Der Corporate-Performance-Management-Experte erhöhte den Umsatz bei den Software-Lizenzen um 14% auf \$84,9m (\$74,4m im Vorjahreszeitraum) und konnte auch im Bereich Maintenance und Services um 24% auf \$138,0m zulegen (\$111,0m im Vorjahreszeitraum). Hyperion steigerte seinen Nettogewinn nach US-GAAP im Vergleich zum Q2 des Vorjahres um 34% auf ein Rekordhoch von \$21,5m oder \$0,36 je Aktie. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres betrug der Nettogewinn \$15,5m oder \$0,25 je Aktie. (24. Jan.)

**ILOG mit Gewinn im Q2 2007.** ILOG® (NASDAQ: ILOG; Euronext: ILO, ISIN: FR0004042364), Spezialist für Business Rules Management hat die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2006 zu Ende gegangene Q2 des Geschäftsjahres 2007 bekannt gegeben. Der Umsatz wuchs um 27% auf \$39,4m, und der Gewinn pro Aktie belief sich auf \$0,05. Im Q2 des Vorjahres lag der Umsatz im Vergleich dazu bei \$31,0m. Der Verlust pro Aktie betrug 0,01 US-Dollar. (26. Jan.)

**Informatica erzielt 2006 Rekordumsatz in Höhe von \$325m.** Informatica, führender Anbieter von Datenintegrationssoftware, hat die Finanzzahlen für das Q4, das am 31. Dezember 2006 endete, veröffentlicht. Der Umsatz für das Q4 betrug \$91,8m, ein Anstieg von 15% gegenüber den \$79,8m aus dem Q4 2005. Der Lizenzumsatz im Q4 lag bei \$42,9m, ein Plus von 10% gegenüber den \$39m im Q4 2005. Das Nettoergebnis Q4, berechnet gemäß GAAP, lag bei \$13,9m oder \$0,15 pro Aktie, verglichen mit einem Nettogewinn von \$13,6m oder \$0,14 pro Aktie im Q4 2005. Für das am 31. Dezember beendete Jahr 2006 lag der Umsatz bei \$324,6m, ein Anstieg von 21% gegenüber den \$267,4m in 2005. Der Lizenzumsatz für das Jahr 2006 lag bei \$146,1m, ein Plus von 22% gegenüber den \$120,2m im Jahr 2005. Das Nettoergebnis nach GAAP lag 2006 bei \$36,2m oder \$0,39 pro Aktie, gegenüber \$33,8m oder \$0,37 pro Aktie im Jahr 2005. (26. Jan.)

**Nicht so glänzend: Die Ergebnisse von webMethods im Q3.** webMethods machte im Q3 seines Geschäftsjahres, das am 31. Dez. 2006 endete, einen Umsatz von \$53,1m und landete damit in etwa bei den Vorjahresergebnissen von \$52,5m. Die Lizenzinnahmen des Berichtsquartals lagen bei \$19,7m, womit man das Vorjahresergebnis von \$22m nicht erreichte. Die Wartungsumsätze ergaben \$20,6m, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartalergebnis von \$18,9m. Die Dienstleistungsumsätze wuchsen leicht auf \$12,8m gegenüber den 11,6m im vergangenen Q3. (1. Feb.)

**Actuate meldet Rekordergebnisse für das Geschäftsjahr 2006 und Q4/2006.** Die Actuate Corporation machte im Q4/2006 einen Umsatz von \$35,1m und lag damit um 20% höher als im Q4/2005. Die Lizenzinnahmen des Berichtsquartals lagen bei \$14,2m, was einer Steigerung von 38% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Mit den jüngsten Ergebnissen erzielte Actuate im vierten Quartal in Folge zweistellige Wachstumsraten. Die Dienstleistungsumsätze wuchsen im Q4/2006

verglichen mit dem gleichen Berichtszeitraum im Vorjahr um 11% und erreichten eine Rekordsumme von \$21m. Für das Geschäftsjahr 2006 belief sich der Gesamtumsatz auf einen Rekordwert von \$128,6m, was einer Steigerung von 21% gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 entspricht. Die jährlichen Lizenzeinnahmen lagen 2006 bei \$46,9m und stiegen damit um 27% an. (6. Feb.)

**Business Objects meldet Rekordergebnisse für das Geschäftsjahr 2006 und Q4/2006**, Business Objects machte im Q4/2006 einen Umsatz von \$371m und lag damit um 22% höher als im Q4/2005. Die Lizenzeinnahmen des Berichtsquartals lagen bei \$180m, was einer Steigerung von 16% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Die Dienstleistungsumsätze inklusive Wartung wuchsen im Q4/2006 verglichen mit dem gleichen Berichtszeitraum im Vorjahr um 28% und erreichten \$191m. Für das Geschäftsjahr 2006 belief sich der Gesamtumsatz \$1.254m, was einer Steigerung von 16% gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 entspricht. (6. Feb.)

**Ein Fall für SOA.** Das U.S. Department of Defense hat eine breite SOA Initiative gestartet. Das DOD's U.S. Transportation Command betreibt den weltweiten See, Luft und Land Transport für die US Streitkräfte und verteilt Material und Menschen des Verteidigungsunternehmens vom Treibstoff über Lebensmittel bis zum Personal in alle Ecken der Welt. Eine solche umfassende Supply Chain erfordert Effizienz in allen Bereichen. Deshalb setzt man jetzt auf SOA. So will man die 600 eingesetzten IT Systeme aus Sicht der logistischen Prozesse in den Griff bekommen. Mehr dazu in BPM Today [http://www.bpm-today.com/story.xhtml?story\\_id=01300086HSPB](http://www.bpm-today.com/story.xhtml?story_id=01300086HSPB)

**IT Budget 2007s in den USA.** Silicon.com's CIO Agenda gibt Auskunft über den Fokus der CIOs in den USA in 2007. Im Gegensatz zum letzten Jahr, als viele CIOs sagten, die IT Budgets würden schrumpfen, erwarten in diesem Jahr zweidrittel der Befragten ein wachsendes oder zumindest gleich bleibendes Budget. Vista und Web 2.0 bleibt für die US CIOs Hype, investiert wird in Mobile und Wireless, Convergence und Compliance. Zusätzlich müssen zwei andere Herausforderungen adressiert werden: erfahrenes IT Personal zu halten und die richtigen IT Lösungen auszuwählen. Mehr auf <http://www.silicon.com/ciojury/0.3800003161.39165244.00.htm>

**Was ist eigentlich ein "Chief Technology Officer (CTO)"?** Wie unterscheidet man einen CTO von einem CIO? Auf diese Fragen gibt es keine eindeutigen Antworten, denn in manchen Unternehmen hat der CTO genau die Aufgaben wie ein CIO. In anderen Unternehmen ist der CTO der Leiter Forschung und Entwicklung. Und es gibt auch Unternehmen in denen der CTO an den CIO berichtet oder der CIO an den CTO. Kurz: die Begriffe sind nicht klar definiert und werden von Unternehmen zu Unternehmen anders interpretiert. Hierzu einige Beispiele in der Computerworld [http://www.computerworld.com/action/article.do?command=viewArticleBasic&taxonomyId=10&articleId=276429&intsrc=hm\\_topic](http://www.computerworld.com/action/article.do?command=viewArticleBasic&taxonomyId=10&articleId=276429&intsrc=hm_topic)

#### Und zum Schluss:

**Wenn der CIO an den CFO berichtet...dann werden Werte vernichtet**, meint ein Blog im CIO <http://blogs.cio.com/node/486> Ich kann dem nur zustimmen, und Sie? Schreiben Sie an [info@wolfgang-martin-team.net](mailto:info@wolfgang-martin-team.net)

#### Termine

21. Februar, Webinar mit Dr. Wolfgang Martin



**The Intelligent Enterprise – From Business Intelligence to Business Analytics**

Registrierung auf <http://www.b-eye->

[network.com/events/details/1213?jsessionid=aa61362fc1d8090f48cbbef1eb62390f](http://www.b-eye-network.com/events/details/1213?jsessionid=aa61362fc1d8090f48cbbef1eb62390f)

26./27./28. Februar, 01. März, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München



Mehr auf <http://www.catalog-days.de/>

02. März, Zürich

**Controlling gestalten – Ergebnis-, Finanz- und Prozesstransparenz mit Microsoft Business Intelligence und SAP.** Unter diesem Motto laden Sie das Institut für Business Intelligence und der Internationale Controllerverein sowie unsere Partner Microsoft, Accenture und Avanade herzlich zu unserer gleichnamigen Veranstaltungsreihe am **2. März 2007 nach Zürich** ein. Mehr auf [www.i-bi.de/controlling-gestalten](http://www.i-bi.de/controlling-gestalten).

15.-21. März, Hannover, CeBIT

**Forum BI-EII** – Halle 3 – <http://www.forum-bi-eii.de/>  
**CRM Arena** – Halle 4 – <http://www.crm-arena.com/>  
**SOA World** – Halle 4 – <http://www.soaworld.de/>



Weitere Information stehen im Internet zur Verfügung:  
Wolfgang Martin Team <http://www.wolfgang-martin-team.net>  
SOA Forum <http://www.soa-forum.net>

#### Impressum:

Sie haben Fragen und Anregungen? Sie wollen den Newsletter abonnieren?  
Dann schicken Sie uns eine E-Mail an:  
[info@wolfgang-martin-team.net](mailto:info@wolfgang-martin-team.net)

Wolfgang Martin Team  
S.A.R.L. Martin  
74000 Annecy – France  
T/F: +33-4-50099244  
Internet: [www.wolfgang-martin-team.net](http://www.wolfgang-martin-team.net)

Inhalt, Zusammenstellung, Anzeigen, Sponsorship:  
Dr. Wolfgang Martin und Richard Nußdorfer

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie diese Email einfach mit dem Betreff „unsubscribe“ zurück.

Conformément à la loi 78-17 Informatique et Libertés du 6 janvier 1978,  
vous disposez à tout moment d'un droit d'accès et de rectification aux données et informations  
vous concernant.

Inscription par e-mail à:  
[info@wolfgang-martin-team.net](mailto:info@wolfgang-martin-team.net)

Désinscription par retour de ce courrier en mentionnant « désinscription »

Tous droits réservés. Alle Rechte vorbehalten.  
Copyright © 2006 S.A.R.L. Martin

Versand durch: HBI GmbH (PR-Agentur) [www.HBI.de](http://www.HBI.de)